



## Hinweise für Autoren



### **BIOspektrum: Das Magazin für Biowissenschaften**

BIOspektrum ist die Fachzeitschrift der molekularen Biowissenschaften und zeigt in jeder Ausgabe die ganze Bandbreite von Molekularbiologie und Biomedizin bis hin zur Pharmakologie und Biotechnologie.

Die gut 15.000 BIOspektrum-Leser sind Wissenschaftler in der universitären Forschung und Industrie, auf allen Karriere-Ebenen, vom Studenten bis hin zum Lehrstuhlinhaber, Professor und Entscheider.

BIOspektrum ist das exklusive Publikationsorgan von fünf namhaften deutschen Fachgesellschaften: der Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie (GBM), der Vereinigung für Allgemeine und Angewandte Mikrobiologie (VAAM), der Gesellschaft für Genetik (GfG), der Gesellschaft für Entwicklungsbiologie (GfE), der Deutschen Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie (DGPT) und der Fachgemeinschaft der Biotechnologen von DECHEMA / VBU. Mit insgesamt 12.500 persönlichen Exemplaren geht BIOspektrum an alle Mitglieder. Der Dachverband der deutschen Biowissenschaftler, VBIO, ist BIOspektrum-Kooperationspartner.

Die bunte Mischung von deutschsprachigen Fachartikeln, Kurzmeldungen und Service-Rubriken setzt in den fünf Bereichen „Wissenschaft – Methoden – Gesellschaftsnachrichten – Biotechnologie – Karriere, Köpfe & Konzepte“ ein rundes Gesamtbild der modernen Life Sciences zusammen.

Topaktuelle Forschungsergebnisse, Hintergrundinformationen und Branchenmeldungen, Politisches und „Networking“, Produktneuheiten und Veranstaltungstermine – das alles und noch viel mehr finden Sie in jeder BIOspektrum-Ausgabe und unter [www.biospektrum.de](http://www.biospektrum.de).

**Methodenartikel:** max. 10.000 Zeichen alles inklusive (Legenden, Literatur, Leerzeichen etc.) sowie 2–3, gerne farbige Abbildungen/Tabellen. Bitte senden Sie uns dazu Autorenfotos – bei max. drei Autoren jeweils Einzelfotos, bei vier bis max. fünf Autoren ein Gruppenbild.

### **Gliederung:**

- **Themenstichwort**, anhand dessen wir Ihren Beitrag im Jahresregister führen können und das wir zur leichteren Orientierung/Kategorisierung über Ihrem Beitrag angeben. Dieses Schlagwort sollte sich nicht im Titel wiederfinden.
- **Überschrift** (max. 74 Zeichen inkl. Leerzeichen)
- **(max. 5) Autoren** mit Vor- und Nachnamen (ohne Titel), Institut, Universität und Ort
- **Kurzer englischer Abstract:** max. 500 Zeichen (für die Zitierfähigkeit in pubmed)
- **Text** mit Zwischenüberschriften (letztere max. 70 Zeichen)
- ggf. **Danksagung**
- **Literaturangaben:** sortiert nach Erscheinen mit Text; aufsteigend nummeriert; Angabe der Autoren (wenn mehr als drei Autoren: nach drittem Autor et al.); Erscheinungsjahr in Klammern; immer mit Ti-

tel der Veröffentlichung; Namen von Zeitschriften abgekürzt wie in PubMed üblich. Beschränken Sie sich auf max. 12 Zitate in folgender Form (in Endnote: „Journal of Neurology“):

- **Artikel:** 1. Axelrod J (1985) Noradrenaline: Fate and Control of its biosynthesis. *Science* 173: 598–606
  - **Beiträge aus Büchern:** 2. Rosenman R H, Swan G E (1988) Definition, assessment, and evolution of the type A behaviour pattern. In: *Type A behaviour pattern research, theory, and intervention*. Houston B K, Snyder C R (Hrsg). Wiley-Verlag, New York, 8–31.
  - **Bücher:** 3. Andersen J R (1989) *Psychologie*. Spektrum Akademischer Verlag, Heidelberg.
  - Bei **elektronischen Ressourcen** bitte doi angeben.
  - Bei Zitaten aus *BIOspektrum* bitte Heftnummer und nicht Jahrgang angeben.
- Korrespondenzadresse **mit Titel (Prof., Dr., Dipl.), Institut, Tel.- u. Fax-Nummer, E-Mail/Homepage**
  - **Abbildungen:** Grafiken, Fotos, Screenshots und Tabellen in separaten Dateien. Bitte kein Bildmaterial in die Texte integrieren! Abbildungsdateien bitte in den fFormaten: **.eps, .tif oder .jpg**, (alle anderen Dateiformate bitte mit vorheriger Rücksprache. Bitte keine Grafikformate aus Präsentationsprogrammen (Designer, Works, Sigma-Plot) senden; diese sind oftmals nicht Repro-tauglich. Bei Verwendung von Bildmaterial aus anderen Veröffentlichungen/Quellen **bitte unbedingt Copyright für BIOspektrum Print und Online schriftlich einholen** und diese Genehmigung an die Redaktion weiterleiten.
  - **Abbildungslegenden** (max. 400 Zeichen inkl. Leerzeichen)
  - **Kurzvita(e):** max. von drei Autoren (stichwortartig, je max. 400 Zeichen inkl. Leerzeichen)
  - **Autorenfoto:** max. drei; bei vier bis max. fünf Autoren bitte stattdessen ein Gruppenbild mit kurzem Text zur Arbeitsgruppe.
  - Ggf. **Titelbildvorschlag:** Ausdrücklich erwünscht ist die Einsendung von optisch ansprechenden und thematisch passenden Motiven, die als Titelbild geeignet sind; Format 11 x 16,5 mm (quer), Auflösung mind. 300 dpi, dazu einen kurzen Text (max. 200 Zeichen) für das Inhaltsverzeichnis

### **Was Sie bei der Manuskriptgestaltung beachten sollten:**

- Manuskripte bitte als Word- oder RTF-Datei
- Bitte halten Sie sich an die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung nach Duden, aktuelle Auflage.
- Verständlich formulieren: keine Klammer- und Schachtelsätze, aktive Verben statt Passivkonstruktionen, kurzer und präziser Stil. Verben machen die Sprache lebendig.
- Text auflockern mit einer spannenden Überschrift, zum Lesen motivierende Zwischenüberschriften, Abbildungen, Tabellen oder separaten Kästen

Bitte senden Sie Ihren Beitrag per E-Mail an

**Dr. Anja Störiko**, VAAM-Redaktionsbüro BIOspektrum, Herderstraße 48,  
65719 Hofheim, Tel./Fax 06192-23605, **Email: vaam@stoeriko.**

## Anmerkungen zur Schreibweise in BIOSpektrum

Da die meisten wissenschaftlichen Veröffentlichungen heute auf Englisch geschrieben werden, gibt es immer wieder Anpassungsschwierigkeiten im Deutschen. Daher hier einige Hinweise:

- Im Deutschen Wortkombinationen durch **Bindestrich** verbinden (oder zusammenschreiben). Das gilt auch für Kombinationen mit fremdsprachlichen Bestandteilen und Abkürzungen.

Beispiele: xy-Gen, zv-Protein, *Bacillus*-Arten, Knock-out-Maus, 112kD-Protein, *E.-coli*-Genom usw.

- **Fremdwörter** hemmen den Lesefluss – auch wenn sie eigentlich verstanden werden. Daher lateinische/griechische/englische Begriffe übersetzen oder bei der ersten Erwähnung erklären.

Beispiele: Akkumulation – Anhäufung, interagieren – wechselwirken, murin – Maus-..., partiell - teilweise

- Zahlen von **eins bis zwölf** werden in der Regel ausgeschrieben
- **Abkürzungen vermeiden** oder durch Alternativen oder die ausgeschriebene Form ersetzen.

Beispiele: z.B.: beispielsweise, ca.: etwa/rund, usw.: und andere/s, d.h.: also, bzw.: beziehungsweise/oder

- Wo **Abkürzungen** sinnvoll sind, bei der ersten Verwendung **erläutern**

Beispiele: LOV-Domäne (LOV steht für Light, Oxygen, Voltage), *fd*-Gen (fast digestive enzyme)

- Mathematische **Kürzel** im Text ausschreiben. Beispiel: Prozent, nicht %.
- „**sog.**“ vermeiden; neue Begriffe lieber markieren (Kommas, Gedankenstriche, Anführungszeichen)
- Personennamen: **ausgeschriebener Vorname**, ohne Titel; bei weiterer Nennung nur Nachname.

Beispiele für Beiträge finden Sie unter [www.biospektrum.de](http://www.biospektrum.de) im Archiv (Artikel älter als sechs Monate sind frei zugänglich, neuere Beiträge nur mit Mitgliedsnummer).

## Internationale Richtlinie zum Interessenskonflikt und zu den ethischen Standards:

### Conflict of interest

When an author or the institution of the author has a relationship, financial or otherwise, with individuals or organizations that could influence the author's work inappropriately, a conflict of interest may exist. Examples of potential conflicts of interest may include but are not limited to academic, personal, or political relationships; employment; consultancies or honoraria; and financial connections such as stock ownership and funding. Although an author may not feel that there are conflicts, disclosure of relationships and interests that could be viewed by others as conflicts of interest affords a more transparent and prudent process. All authors for BIOSpektrum must disclose any actual or potential conflict of interest. The Journal may publish such disclosures if judged to be important to readers.

### Ethical Standards – Informed consent

Manuscripts containing the results of experimental studies on human participants must disclose in the Methods section whether informed consent was obtained from patients in the study after the nature of the procedure had been fully explained to them. If informed consent was waived by the institutional review board (IRB) for a study, that should be so stated. In addition, a statement affirming approval of the IRB should be included, if approved. The patient's right to privacy should not be infringed. Information that would identify patients should not be published.

### Ethical Standards – Animal rights

Authors are advised to comply with the guidelines for the care and use of laboratory animals as described by the U.S. National Institutes of Health and to acknowledge their compliance with these guidelines in the Methods section of the manuscript.